

Jugendrotkreuz Schleswig-Holstein

# JRK-Jahrbuch 2021

## Ein Jahr voller Überraschungen



**HELLO  
WORLD**

# Impressum

Herausgeber	Jugendrotkreuz, DRK-Landesverband Schleswig-Holstein e.V. <a href="http://www.jrk-sh.de">www.jrk-sh.de</a>
Anschrift	Klaus-Groth-Platz 1 • 24105 Kiel Tel. 0431 5707-0 • Fax -218
Verantwortlich Redaktion	Katharina Schumacher, Landesleiterin des Jugendrotkreuzes AK-Kommunikation
Bildmaterial Satzarbeiten/ Layout	JRK-Mitglieder DRK-Schleswig-Holstein, Susanne Laatsch-Ledwolk, Stabsstelle Kommunikation DRK-Landesverband Schleswig-Holstein e. V.

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4 - 5	Nachhaltigkeit - Was bedeutet der Begriff?	27
Grußwort	6 - 7	Digitale Seminarangebote	28 - 29
Das JRK-Team stellt sich vor	8 - 11	Juniorhelfer Trainerschulung	30
Bundeskonferenz	12 - 13	JRK-Aktion zur Weihnachtszeit	31
Landesdelegiertentag	14 - 15	Das Europabuch	32 - 33
Gruppenleiter-Grundlehrgang	16 - 17	Berichte aus den JRK-Gruppen	34 - 47
JRK-Arbeitskreise	18 - 26		





**Katharina Schumacher**  
JRK-Landesleitung  
DRK-Landesverband  
Schleswig-Holstein e. V.

## Vorwort

# Aussicht: After-Corona-Party

Liebe Mitglieder des Jugendrotkreuzes,  
liebe Freundinnen und Freunde des JRK,  
liebe Leserinnen und Leser,

als ich vor einem Jahr mein Vorwort schrieb, habe ich nicht damit gerechnet, dass uns noch einmal ein so schwieriges Jahr bevorstehen würde. Wir dachten Ende 2020, wir hätten ein außergewöhnliches und merkwürdiges Jahr hinter uns gebracht und uns würde bald wieder ein „normales“ JRK-Leben erwarten. Doch es kam anders. Das hat viele von uns frustriert, weil wir uns nicht mehr in Online-Meetings, sondern endlich wieder in Präsenz sehen wollten. Wir vermissen unsere Begegnungen so sehr. In dieser

Zeit haben wir uns oft über unsere Sorgen und Ängste ausgetauscht. Was, wenn durch die Pandemie das Engagement unserer Mitglieder nachlässt? Wie viele Aktivitäten kann man anbieten, was ist das geringste Risiko? Was kann man Kindern und Jugendlichen in Veranstaltungen zumuten, welche Hygienekonzepte könnten funktionieren?

Und dann stehe ich auf unserem Landesdelegiertentag und ihr berichtet, was ihr alles macht und wie ihr es trotz eurer Sorgen geschafft habt, das JRK am Laufen zu halten. Wie eure Kinder und Jugendlichen nach Jugendrotkreuz und nach Veranstaltungen fiebern: Und ihr seid alle immer noch hier!

Ihr gebt alles und da fällt uns allen im Nachhinein auf, dass doch ziemlich viel stattgefunden hat. Anders als sonst und nicht ganz sowie wir uns das vorstellen, aber eben doch Jugendrotkreuz.

**Ich bin so wahnsinnig stolz auf euch.**

Auch wenn wir alle wissen, dass nach Corona einiges an Aufbauarbeit zu leisten ist, bin ich wahnsinnig froh, dass ihr da seid und mit anpackt und wir gemeinsam alles dafür tun werden,

dass die Flamme wieder weitergegeben wird. Denn bei uns allen brennt sie weiterhin lichterloh.

**Ich freue mich auf eine After-Corona-Party mit euch allen. Ihr habt es sowas von verdient!**





**Georg Gorrissen (re.)**  
Präsident  
**Anette Langner**  
Vorstand  
**Ralph Schmieder (li.)**  
Vorstand  
DRK-Landesverband  
Schleswig-Holstein e. V.

# Grußwort

## Ein Jahr mit tollen Ereignissen

Liebe Mitglieder des Jugendrotkreuzes,  
liebe Freundinnen und Freunde des JRK,  
liebe Leserinnen und Leser,

vielen von uns kam es so vor, als ob der Winter nicht enden wollte. Mit ähnlichen Gefühlen schauen wir sicher auch auf die Pandemie.

Umso schöner ist es, die tollen Berichte über die vielen Aktivitäten des Jugendrotkreuzes im aktuellen Jahrbuch zu lesen: Voller Energie bereitet sich unsere Nachwuchsorganisation auf einen aktiven Frühling und Sommer vor.

Das konkrete Ende der Pandemie mag noch nicht abzusehen sein, aber das Jugendrotkreuz zeigt vorbildlich, wie das Rote Kreuz sich insgesamt auf die Herausforderungen der Pandemie eingestellt hat und ein zuverlässiges Fundament der Hilfe für Menschen im Alltag in der Krise darstellt. Ob das JRK-Se-

geberg, das mitten in der Pandemie 2021 schon das Jahresprogramm für 2022 aufgestellt hat und einen engagierten Kampf gegen Drogen führt, oder das JRK-Plön, das sich auf die Kindertagesferien in diesem Jahr freut oder die einfallreichen Online-Miniworkshops des JRK-Ostholsteins, die sicher auch in diesem Jahr fortgeführt werden: Das JRK denkt verantwortungsvoll in die Zukunft und gibt uns damit Mut und Kraft, unsere Aufgabe als zentrale Hilfsorganisation an der Seite der Menschen wahrzunehmen.

Dafür bedanken wir uns als Vorstand und Präsidium des DRK-Landesverbandes bei allen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen des Jugendrotkreuzes Schleswig-Holstein sehr herzlich!

*So könnt ihr mich erreichen...*

nadine.lenschau@drk-sh.de

☎ 0431 5707 212



## Das JRK-Team

Das Jahr 2021 hat ein paar personelle Änderungen im Landesverband mit sich gebracht! Erfahrt in den folgenden Steckbriefen, wer sich in Kiel für das Jugendrotkreuz verantwortlich fühlt:

### **Nadine Lenschau**

*Funktion*

Abteilungsleitung Sozialarbeit

*Meine Aufgaben*

Meine Hauptaufgabe: Ich koordiniere die Aufgaben, Themen und Mitarbeitenden der Sozialarbeit im DRK-Landesverband.

*Das JRK und ich...*

sind glücklich, dass Laura seit fast einem Jahr als Referentin tätig ist. Zudem ist es toll, dass Marleen und Gesa das JRK-Team komplettieren.

*Was ich (im JRK) mal erleben möchte*

Ich freue mich erstmal auf Begegnungen mit engagierten Menschen aus dem JRK, und später bin ich auf die Landeswettbewerbe neugierig.

*Fun Fact*

Bis zum meinem 12. Lebensjahr wollte ich professionelle Tischtennisspielerin werden, leider war ich nicht talentiert genug.

*Mein Lebensmotto*

Phantasie ist die Vorschau auf die kommenden Ereignisse des Lebens.



## Laura Lüken

### *Funktion*

Referentin für das Jugendrotkreuz

### *Meine Aufgaben*

Meine Hauptaufgabe: Immer ein offenes Ohr für das Jugendrotkreuz zu haben, und nebenbei bin ich für alle Belange rund um das JRK zuständig: Ich kümmere mich um den Haushalt, unterstütze bei den Landeswettbewerben, nehme an Gremiensitzungen auf Bundes- und Landesebene teil, leite den Arbeitskreis Kommunikation und die Gruppenleiterlehrgänge.

### *Das JRK und ich...*

... kennen uns noch nicht lange, aber mögen uns schon sehr.

### *Was ich (im JRK) mal erleben möchte*

Im JRK bin ich schon ganz gespannt auf einen klassischen Landeswettbewerb! Davon habe ich schon viel gehört und freue mich darauf, ihn zu erleben.

### *Fun Fact*

Ich hatte mal Weinbergschnecken als Haustiere... sehr entschleunigende Geschöpfe.

### *Mein Lebensmotto*

Am Ende wird alles gut. Und wenn noch nicht alles gut ist, ist es auch noch nicht das Ende.

*So könnt ihr mich erreichen...*

[laura.lueken@drk-sh.de](mailto:laura.lueken@drk-sh.de)

☎ 0431 5707 125



*So könnt ihr mich erreichen...*

marleen.fernandez@drk-sh.de

☎ 0431 5707 121



## **Marleen Fernández**

### *Funktion*

Sachbearbeiterin für das Jugendrotkreuz

### *Meine Aufgaben*

Meine Hauptaufgabe: Wie Laura, immer ein offenes Ohr für das Jugendrotkreuz zu haben. Ich bin zuständig für alle Verwaltungsaufgaben, die im JRK anfallen. Wie zum Beispiel die Ehrenurkunden zu erstellen, Rechnungen zu schreiben, Anmeldungen für Veranstaltungen oder Projekte zu bearbeiten und vieles mehr. Hauptsächlich Laura den Rücken frei zu halten.

### *Das JRK und ich...*

... sind quasi alte Freunde. Als 10-Jährige war ich öfter dabei, wir haben uns jedoch aus den Augen verloren. Umso mehr freue ich mich, jetzt wieder ein Teil davon zu sein und das JRK neu kennenzulernen.

### *Was ich (im JRK) mal erleben möchte*

Ich wäre gerne mal bei einer Notfalldarstellung dabei.

### *Fun Fact*

Ich höre zu 70% meines Tages Hörbücher und bin echt süchtig danach.

### *Mein Lebensmotto*

Das Leben ist kein Ponyhof, das findet selbst das Pony doof.

## Gesa Winnemuth

### *Funktion*

Koordinatorin für den Schulsanitätsdienst

### *Meine Hauptaufgaben*

Gemeinsam mit den Kreisverbänden möchte ich den Schulsanitätsdienst in Schwung bringen und dafür ein starkes Netzwerk in Schleswig-Holstein aufbauen. Ziel ist die Nachwuchsförderung des JRK sowie weiterer DRK Gemeinschaften, und der Herzenswunsch dahinter, dass alle Kinder und Jugendliche in der Lage sind, Leben zu retten.

### *Das JRK und ich...*

... lernen uns gerade neu kennen. Ich war zuvor in ähnlichen Strukturen, in der Sportjugend Niedersachsen, beheimatet. Die Engagementförderung von Kindern und Jugendlichen ist mir daher sehr wichtig.

### *Was ich (im JRK) mal erleben möchte*

Ein Lebensretter-Camp für Kinder und Jugendliche im Wettkampfcharakter.

### *Fun Fact*

Meine Kaffeebecher sind selten lange bei mir - sie werden gern überall verteilt.

### *Mein Lebensmotto*

Begeisterung ist ansteckend.

*So könnt ihr mich erreichen...*

gesa.winnemuth@drk-sh.de

☎ 0431 5707 136



# Bundeskonferenz Immer wieder ein Abenteuer

Für die 16. JRK-Bundeskonferenz (BuKo) in Königsutter/Niedersachsen vom 24. - 26.09.2021 reisten sieben Schleswig - Holsteiner\*innen durch Deutschland. Mit dem Hintergedanken „Bahn macht Mobil“ ging es bis nach Königsutter. Natürlich mit einer Verspätung. Den Punkt „Aufenthalt Braunschweiger Bahnhof“ können wir von der To-Do-Liste streichen. Spät am Freitagabend, in Königsutter, wurden dann die Zimmer bezogen und die gestellten Unterlagen für das anstehende Programm am Wochenende studiert. Da der vierte Teil der digitalen Landeswettbewerbe auch auf dieses Wochenende fiel, haben sich die Delegierten glatt noch einem Videodreh hierfür gewidmet, um alles rechtzeitig auf Social Media hochzuladen.

Am Samstag, frisch gestärkt vom Frühstück, startete dann die Sitzung. In diesem Jahr standen turnusmäßig die Wahlen der ehrenamtlichen JRK-Bundesleitung auf der Tagesordnung. Dabei wählte die BuKo, kurz vor dem 100. Geburtstag im Jahr 2025, die jüngste Bundesleitung der Geschichte. Außerdem wurden auch die JRK-Delegierten für die Vollversammlung vom Deutschen Bundesjugendring gewählt. Des Weiteren wurde das neue Erscheinungsbild beschlossen und neue Nachhaltigkeitsziele bestätigt. Als Nachhaltigkeitsziel 2022 haben 19 Landesverbände beschlossen, dass sich Landes- und Bundesebene selbst verpflichten, im kommenden Jahr jeweils ein Nachhaltigkeitsprojekt durchzuführen und dieses nach den Kriterien des JRK-Prädikats „Nachhaltiges Handeln“ zertifizieren zu lassen. So wird das Prädikat als strategisches Mittel eingesetzt. Damit wurde die Nachhaltigkeit direkt in den Fokus



unserer Jugendarbeit gestellt. Es soll ja auch nicht langweilig werden. Neben der harten Arbeit darf natürlich der Spaß nicht fehlen. Zu unserer Freude stellte ein DRK-Landesverband die „Mobile Gruppenstunde“ vor. Das Gokart-Rennen zwischen der Bundesleitung und uns gewann natürlich Schleswig-Holstein. Ein Applaus geht an Tim!

Bei sommerlichen Temperaturen wurde die BuKo beendet und die Heimreise angetreten. Durch viele Eindrücke verbunden teilte sich die Reisegruppe in Hamburg auf, und alle Delegierten kehrten nach Hause zurück.

Vielen Dank an Laura, Saskia, Mira, Tim, Tanja, Ramona und Bjarne für dieses schöne Abenteuer und die gute Zusammenarbeit.

**Autor: Bjarne Kühl**  
JRK-Nordfriesland





## Landesdelegiertentag Ein aufregendes Jahr

Nach langer Zeit gab es am 31.07.2021 das erste Präsenztreffen im Jugendrotkreuz auf Landesebene. Der Landesaussschuss lud 38 Gäste, Kreisleitungen und Delegierte ein, um am Landesdelegiertentag teilzunehmen. Mit insgesamt 31 Teilnehmenden, darunter auch die JRK-Bundesleitung Mandy Merker, DRK-Präsident Georg Gorrissen, DRK-Vorstand Anette Langner, Nadine Lenschau (Abteilungsleiterin Sozialarbeit) und Benjamin Hussong (Teamleiter in der Nat. Hilfsgesellschaft), konnte der Landesdelegiertentag unter Einhaltung der geltenden Corona-Maßnahmen stattfinden.

Das Ambiente im Einsatz- und Logistikzentrum war ein Besonderes. Nach der „Impf-, Test- und/oder Genesenennachweis-Kontrolle“ am Eingang des Geländes steuerten die Teilnehmer\*innen direkt auf die Location zu. Die große Halle mit dem offenen Tor bot viel Platz und ausreichend frische Luft. Das war bei der Planung sehr wichtig, denn das Ziel ist gewesen, das erste Präsenztreffen so zu gestalten, dass alle sich



### Ehrung

Georg Gorrissen, DRK-Präsident, und Anette Langner, DRK-Vorstand, überreichen JRK-Landesleiterin Katharina Schumacher eine Urkunde samt Ehrennadel.

wohl fühlen können. Der Vormittag verflog. Die Anwesenden konnten ihren Jahresrückblick kreativ auf ein Puzzleteil malen, welche zum Schluss zusammengefügt wurden. Es gab Berichte aus den Kreisen, wie trotz der Corona-Pandemie der Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen gehalten wurde. Auch in den Grußworten der Gäste fand sich die Corona-Pandemie wieder – insbesondere als Lob in Bezug auf die kreativen Ideen und das Engagement der JRKler\*innen, diese Zeit zu überbrücken.

Im Anschluss wurde über neue Juleica-Richtlinien diskutiert und abgestimmt, das Jahresprogramm 2022 vorgestellt und Delegierte für die Vollversammlung des Landesjugendrings sowie die JRK-Bundeskonferenz gewählt. Den krönenden Abschluss des „offiziellen Teils“ stellte die Ehrung der Landesleiterin Katharina Schumacher durch den DRK-Präsidenten Georg Gorrissen dar. Mit den Worten „Das ist nicht nur jetzt eine förmliche Sache, sondern ein ganz persönliches Dankeschön an Sie“ überreichte Georg Gorrissen Katharina Schumacher die Urkunde samt Ehrennadel. Und das unter tosendem Applaus aller.

Nach getaner Arbeit wartete auf dem Hof des Einsatzzentrums schon das Essen: Ein Foodtruck mit leckersten Hotdogs und traumhaft süßen Crêpes sorgte für die Verpflegung. Gestärkt konnten die Teilnehmenden am Glücksrad alles geben und tolle Preise mit nach Hause nehmen. Aber das Schönste an diesem Event war es doch, dass wir uns wiedersehen, austauschen und gemeinsam eine schöne Zeit haben konnten. Danke an das Team des Einsatz- und Logistikzentrums für die Zurverfügungstellung der Location, die tolle Vorbereitung und tatkräftige Unterstützung vor Ort!



**Autorin: Laura Lünen**  
JRK-Referentin



## Gruppenleitergrundlehrgang Unter gewissen Corona-Auflagen

Im Oktober 2021 war es endlich soweit – nachdem der geplante Lehrgang im Frühjahr ausfallen musste, konnte das Jugendrotkreuz unter gewissen Corona-Auflagen den Gruppenleitergrundlehrgang durchführen. An einem sonnigen Herbsttag reisten insgesamt 13 Jugendliche im Tagungshaus in Nindorf an. Zuerst wurden Impf-, Test- und/oder Genesenennachweise kontrolliert, bevor die Zimmer im Tagungshaus bezogen werden durften. Beim Abendessen stellte sich Anne, die Hausherrin, vor und wies auf einige Regeln auf dem Gelände und im

Tagungshaus hin. Der restliche Abend stand ganz im Sinne des Kennenlernens. So wurden Spiele gespielt, Erwartungen ausgetauscht und allgemeine Regeln für die Gruppe aufgestellt. Die Morgen in Nindorf starteten für jeden mit einem Corona-Selbsttest, dessen Ergebnis vor dem Frühstück den Teamern gezeigt werden musste. Auch wenn die Ergebnisse zum Glück täglich negativ waren – die Stimmung war es nicht! Die Freude war groß, endlich wieder eine ganze Woche Lehrgang in Präsenz machen zu können.







Wir freuen uns, eine weitere Truppe junger und dynamischer Gruppenleiter\*innen für das Jugendrotkreuz ausgebildet zu haben und hoffen, dass auch in Zukunft unser Gruppenleitergrundlehrgang gut besucht wird. Denn für lebhaftes JRK-Gruppen brauchen wir engagierte und gut ausgebildete Gruppenleiter\*innen, die ihre Begeisterung für das Jugendrotkreuz weitergeben!

Die Inhalte in dieser Woche waren vielfältig. Sie reichten von der Struktur des Deutschen Roten Kreuzes über Spielpädagogik bis hin zu Entwicklungspsychologie. Die drei Teamer teilten sich die inhaltlichen Blöcke untereinander auf, aber auch Gäste waren eingeladen. So kam an einem Nachmittag eine Referentin (Patrizia Korn) aus dem DRK-Landesverband vorbei und führte einen Workshop zum Thema Kindeswohl durch. Auch der stellvertretende Landesleiter Tim Hardt nahm den Weg nach Nindorf auf sich und berichtete über die Arbeit des Jugendrotkreuzes auf Landesebene, stellte Arbeitskreise und Gremien vor und brachte die praktische JRK-Arbeit den angehenden Gruppenleiter\*innen ein Stück näher.

Neben all dem wichtigen, aber auch sehr theoretischen Input, kam der Spaß nicht zu kurz. Während der sieben Tage haben die Jugendlichen zahlreiche Spiele kennengelernt, selbst angeleitet und ausprobiert – schließlich muss jede/r Gruppenleiter\*in die Spiele für die eigene Gruppe am besten kennen. Glücklicherweise hatten wir trotz des Herbstes viele Sonnentage, sodass auch erlebnispädagogische Spiele im Freien möglich waren.

Die Gruppe ist schnell zusammengewachsen, und der Abschied fiel schwer. Für die langjährigen Teamer des Lehrgangs ein besonders schwerer Abschied, da das Tagungshaus nun leider verkauft wurde und Anne uns im Herbst ein letztes Mal so großartig beherbergt und verpflegt hat.

**Autorin: Laura Lücken**  
JRK-Referentin



## JRK-Arbeitskreise: Sei dabei! Gestalte unsere JRK-Arbeit mit.

Du willst etwas bewegen?

Du hast Lust, die Jugendarbeit des JRK SH auf Landesebene mitzugestalten?

Bei uns gibt es vielfältige Möglichkeiten, aktiv zu werden. Schau doch mal bei unseren Arbeitskreisen vorbei!

Unsere Arbeitskreise (AK)

- AK Gruppenleiter-Grundlehrgang
- AK Notfalldarstellung
- AK Landeswettbewerbe
- AK Kommunikation





## Arbeitskreis Kommunikation Durchstarten in Social Media

### **Neue Arbeitskreismitglieder**

In unserer Runde begrüßen wir herzlich unsere neuen Mitglieder Laura und Simon. Laura hat die Leitung vom Arbeitskreis Kommunikation übernommen.

Somit war der Grundstein gelegt, wieder voll durchzustarten.

### **Visionen**

Wir haben uns vorgenommen, trotz Corona weiterhin und jetzt noch verstärkt Präsenz zu zeigen. Unsere Sitzungen fanden überwiegend als Online-Meeting statt. Folgende Frage haben wir uns gestellt. Wie erreichen wir, ohne Präsenztreffen, die Kinder und Jugendlichen in Schleswig-Holstein? Relativ schnell sind wir da bei den sozialen Medien gelandet. So kam es, dass wir unseren Social-Media-Auftritt unter die Lupe genommen und viele Ideen für mehr Content gesammelt haben. Die Er-

Du möchtest Kontakt zu  
den Arbeitskreisen  
aufnehmen:

**anmeldung@jrk-sh.de**  
**Mehr Informationen zu**  
**den AK unter: jrk-sh.de**



WIR SUCHEN DICH!

# ARBEITSKREIS KOMMUNIKATION

DU BIST KREATIV, HAST  
BOCK AUF SOCIAL MEDIA,  
FILM & FOTO SIND DEIN  
DING?



MELDE DICH BEI UNS!

ANMELDUNG@JRK-SH.DE

gebnisse waren beispielsweise die Sommer- und Herbstferien-stories, mit denen wir euch durch die Ferienzeiten begleitet haben. Außerdem gab es Themenwochen, die wir als Beitrags-reihe geplant, erstellt und gepostet haben, u.a. zu den Themen Mobbing und der Bundestagswahl 2021. Geplant sind noch weitere Themenwochen für das Jahr 2022, also seid gespannt!

Nicht zu vergessen ist natürlich der JRK-Adventskalender 2021, den unsere neue JRK-Sachbearbeiterin Marleen für uns ausgearbeitet hat. Herzlichen Dank dafür!

Aber neben dem ganzen Digitalen, konnten wir uns im Sep-tember zu unserer einzigen Sitzung in Präsenz treffen. Den Tag haben wir genutzt und für unsere Homepage ein neues Layout, Struktur und Elemente erarbeitet. Sobald die technischen Vor-aussetzungen für unsere Homepage geschaffen sind, werden wir diese mit neuen Inhalten füllen. Wir freuen uns, dass auch die Kreisverbände einverstanden sind, mit uns auf neue Vor-lagen zu wechseln. Gespannt warten wir also auf die Abstim-mungen mit der Agentur, um dann durchstarten zu können!

Wir hoffen, dass im Jahr 2022 wieder mehr Treffen mit Euch in Präsenz stattfinden können, sodass unsere rasenden Reporter wieder live von den Veranstaltungen für Euch berichten kön-nen. **Wir freuen uns weiterhin über Verstärkung in unserem Team! Meldet Euch gerne.**



**Autor: Marco Söth**  
JRK Meldorf



# Arbeitskreis Gruppenleiter- grundlehrgang (GGL) **Neues Jahr**

## **Neue Landesreferentin**

Wir ehrenamtlichen Teamer freuten uns unheimlich, als wir hörten, dass Laura die neue Referentin für das Jugendrotkreuz wird.

Unser Kennenlernen erfolgte in einigen Videokonferenzen, und wir merkten gleich, auch Laura brennt für die Jugendleiter Ausbildung. Es bildeten sich neue Ideen, und so konnten wir uns Ende des Sommers endlich in Präsenz kennenlernen und die Vorbereitungen für die Jugendleiterausbildung im Herbst treffen. Nachdem einige Aufgaben um-

## **Erlebnispädagogisches Kennenlernen:**

Gruppenleitergrundlehrgang im Herbst 2021






verteilt wurden, jeder Teamer ist auf seinem Gebiet Experte, stieg die Vorfreude mit jedem Tag.

Am 8. Oktober um 15:00 Uhr reisten wir Teamer in Nindorf an. Home Sweet Home, es ist jedes Mal wie ein Nach-Hause-Kommen, weil dieses Tagungshaus für die Ausbildung einfach perfekt ist.

Nach einem kleinen Plausch mit Anne trafen wir die nötigen Vorbereitungen für den GGL-Start. Zimmer wurden verteilt, Regeln festgelegt und nach einem reichhaltigen Abendessen konnten wir mit Kennenlernspielen starten. Namenlernen ist nicht schwer.

Die nächsten Tage waren ebenfalls mit viel Input gefüllt. Auch wenn nach einem Thema mal der Kopf qualmte und der Akku leer war, konnte schnell gezeigt werden, dass ein Spiel nach so einer Einheit den Akku wieder auflädt oder Annes Essen. Wir wuchsen als Teamer und als Gruppe immer mehr zusammen. So verging die Woche wie im Fluge.

Und auch wenn der eine oder andere erst erkennen musste, was sein Wasser ist , konnten wir am Freitag, nach dem Mittagessen, 13 frisch gebackene Jugendgruppenleiter\*innen in alle Himmelsrichtungen entlassen.

**Autor: Mino Lühr**  
JRK-Plöner Land

# Arbeitskreis Landeswettbewerbe **Pandemiebedingungen**

Das Jahr 2021 war auch für den Arbeitskreis Landeswettbewerbe das zweite Jahr unter Pandemiebedingungen. Recht schnell stellte sich zu Beginn des Jahres bereits heraus, dass wir auch das zweite Jahr in Folge wegen der Pandemie keine Landeswettbewerbe, wie wir es gewohnt waren, ohne allzu große Auflagen werden anbieten können. Nun stellte sich uns die Frage: Was machen wir aus dieser Erkenntnis? Das zweite Jahr in Folge einfach nichts anbieten? „Nein“, sagte sich der Arbeitskreis, „das geht auf gar keinen Fall“.

So entstand nach mehreren Online-Meetings die Idee zu einem digitalen Landeswettbewerb im Jahr 2021. Nach weiteren Planungssitzungen entwickelte sich dann irgendwann die Idee.



WIR SUCHEN DICH!

# ARBEITSKREIS LANDESWETTBEWERBE



DU HAST BOCK AUF  
EVENTS, BIST EIN  
ORGANISATIONSTALENT  
UND LIEBER MITTENDRIN,  
STATT NUR DABEI?  
MELDE DICH BEI UNS!

Es soll insgesamt vier Teilveranstaltungen geben, die auch für alle Altersstufen und sogar für altersstufengemischte Gruppen offen sein sollten.

### Es kristallisierten sich folgende Events raus:

„Dorf-Rallye“, „Puzzle-Event“, „Pub-Quiz“ und ein klassischer „Musischer Teil“.

Alle geplanten Events konnten unter den jeweils gültigen Corona-Auflagen für die jeweilige Gruppe in Präsenz durchgeführt werden. Zusammengekommen sind diese Gruppen dann digital und konnten so zumindest ein wenig Begegnung und Wettbewerbsvergleiche erfahren.

Nach den Wettbewerben ist dann ja aber auch schon wieder vor den Wettbewerben. Der Arbeitskreis beschäftigt sich zum Ende des Jahres 2021 mit den Themen für 2022 und erörtert, ob es in 2022 wieder Wettbewerbe wie früher geben kann. Zum Schluss noch etwas in eigener Sache: Zum Jahresende ist mit Annafried ein langjähriges Mitglied, welches die Arbeit im Arbeitskreis in den letzten Jahren maßgeblich begleitet hat, auf eigenen Wunsch ausgeschieden.

Wir danken dir, liebe Annafried, für deine geleistete ehrenamtliche Arbeit und wünschen dir in deinem neuen Lebensmittelpunkt in Bremen viel Spaß!

**P.S. Es ist wieder ein Platz im Arbeitskreis frei. Meldet euch!**

Autor: [Stephan Schumacher](#)  
JRK-Landesausschuss





# Arbeitskreis Notfalldarstellung (ND) **Was geht mit ND?**

In Schleswig-Holstein war es ruhig. Zu ruhig. Deshalb hat sich der Arbeitskreis Notfalldarstellung neu zusammengesetzt und neu koordiniert. Eine wichtige Aufgabe des Arbeitskreises (AK) Notfalldarstellung (ND) ist die Etablierung eines funktionierenden Netzwerkes der ND für das Jugendrotkreuz in Schleswig-Holstein sowie für den gesamten Verband des DRK in SH.

Hierbei ist der AK-ND für die Organisation im Bereich Durchführung der Aus- und Fortbildungen in der ND zuständig. Coronabedingt mussten wir hierbei 2021 pausieren, da die Notfalldarstellung eher eine körpernahe Aufgabe ist.

## **Neue Ausbilder\*innen für SH**

Zu unserer Freude konnten wir zwei neue Ausbilder\*innen für SH gewinnen: Jonathan Steinke und Saskia Joscht werden uns im kommenden Jahr bei den Fortbildungen ihre neuen Kompetenzen de-

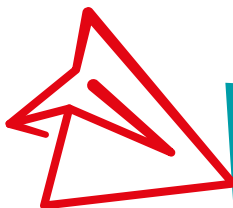
## **Übung**

mit der Freiwilligen Feuerwehr, den DRK-Bereitschaften und dem Jugendrotkreuz in Neumünster





monstrieren. Zudem haben wir uns für die Fortbildung „Planung und Durchführung von Übungen“ ausbilden lassen, damit wir für unsere Mitglieder in SH zusätzlich zu den bestehenden Kursen „Grundkurs Notfalldarstellung Schminken“ und „Aufbaukurs Schminken und Darstellen“ den Kurs „Planen und Durchführen von Übungen“ anbieten können.



Wir planen, im Frühjahr 2022 mit den ersten Kursen anzufangen. Durch diese Verbesserungen sorgen wir dafür, dass die Qualität der Notfalldarstellung in Schleswig-Holstein weiter gesteigert wird.

Natürlich wurden in Schleswig-Holstein in den Sommermonaten auch Übungen durchgeführt. Ob für die Bereitschaften, die Wasserwacht, die Feuerwehren oder andere Hilfsorganisationen. Gearbeitet wurde hierbei immer unter strengen Auflagen. Hygiene stand im Vordergrund. Mit Handschuhen, FFP2-Masken und mit Schnelltests wurde versucht, Sicherheit in eine unsichere Situation zu bringen. Fest steht, dass Einsatzkräfte üben müssen, um im Ernstfall zu wissen, was getan werden muss. Durch Übungen wird dieses Wissen verfestigt, um es im Ernstfall sicher anwenden zu können.

**Autor: Bjarne Kühl**  
AK Notfalldarstellung

# Nachhaltigkeit

## Was bedeutet der Begriff?



Nachhaltigkeit ist ein Wort, das in den letzten Jahren immer bekannter geworden ist.

### Doch was bedeutet dieser Begriff?

Eine Frage, die die Jugend bewegt und uns als Jugendverband nicht nur, aber doch zu einem nicht unwichtigen Teil ebenfalls bewegt. Auch der Beschluss der Bundeskonferenz 2021 bestärkt die Wichtigkeit dieses Themas. So haben wir uns mit diesem Begriff beschäftigt und etwas erarbeitet, was euch hoffentlich gefallen wird. Uns hat die Arbeit daran viel Spaß gemacht, und wir haben viel gelernt. Wir haben darin die Nachhaltigkeit im Allgemeinen unter Berücksichtigung des Verbandes betrachtet. Doch mehr dazu werdet ihr erfahren, wenn es soweit ist.

Wir möchten euch hier noch einen Fakt über die Nachhaltigkeit mitgeben. Der Begriff wurde erst in den letzten Jahren richtig bekannt, was aber nicht bedeutet, dass der Begriff und die Bedeutung neu sind. Das Prinzip der Nachhaltigkeit wurde erstmals im 18. Jahrhundert im Jahre 1713 schriftlich von Hans Carl von Carlowitz formuliert. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wurde dann erkannt, dass die Rohstoffe auf der Welt begrenzt sind und ausgehen könnten. Damit wurde das Prinzip der Nachhaltigkeit wichtig und auf den Umgang mit den Ressourcen übertragen.

**Autor: Nilz-Ulz Assmann**  
JRK-Landesausschuss

# Digitale Seminarangebote

Ende 2020 dachten noch viele von uns, dass 2021 alles besser wird und wir wieder Präsenzveranstaltungen durchführen werden. Leider ließ das Pandemiegeschehen dies über eine lange Zeit nicht zu. Also haben wir aus dem Landesverband entschieden das Seminarangebot digital anzubieten. Über das Jahr verteilt, gab es eine Fortbildung zum Thema Kindeswohl und eine Workshop-Reihe zum Thema „Konfliktkommunikation“.

## Kindeswohl-Fortbildung

Die Kindeswohl-Fortbildung hat unsere Kinderschutz-Fachkraft aus dem DRK-Landesverband Schleswig-Holstein e. V., Sabina Bortels, durchgeführt. Das Wohl der Kinder zu schützen, ist ein zentrales Anliegen des DRK und somit auch relevant für die Arbeit des Jugendrotkreuzes.

An zwei Abenden vermittelte Frau Bortels wichtige Grundlagen rund um das Thema Kindeswohlgefährdung an die interessierten JRKler\*innen. Im Fokus stand, den Teilnehmer\*innen Handlungssicherheit und Rollenklarheit bei einem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung zu geben.



## Konfliktkommunikation

Dipl. Päd. Christian Devers, Trainer, Berater, Moderator und Geschäftsführer von Spirit Training & Consulting, führte die Workshop-Reihe zum Thema Konfliktkommunikation durch. Konflikte sind alltäglich, und wir erleben sie sowohl beruflich als auch privat. Auch die Betreuung von Jugend- und Kindergruppen konfrontiert immer wieder mit besonderen Formen von Auseinandersetzungen, die ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen vor herausfordernde Situationen stellen. Ziel dieser Workshopreihe war es, das notwendige kommunikative Rüstzeug zu vermitteln, um Konflikten souverän zu begegnen und sie konstruktiv zu be-

arbeiten. Der Workshop fand an drei Abenden im Juni statt.

### **Gruppenleiter-Stammtisch**

Neben den beiden Seminarangeboten gab es auch einen digitalen Gruppenleiterstammtisch, wo sich Gruppenleiter\*innen in ungezwungener und entspannter Atmosphäre austauschen, Spiele spielen oder einfach nur über Gott und die Welt quatschen konnten.

Wir freuen uns, dass wir einige von euch über diese Angebote nochmal sehen konnten und freuen uns auf alle kommenden Seminare und Austauschrunden wieder in Präsenz!

**Autorin: Laura Lücken**  
JRK-Referentin



# Juniorhelfer-Trainerschulung

## Keiner ist zu klein, um Helfer zu sein!

In Schleswig-Holstein konnten wir in 2021 insgesamt drei Juniorhelfer-Trainerschulungen im Landesverband in Präsenz durchführen.

Wir freuen uns, dass wir vielen interessierten Lehrer\*innen, aber auch anderen JRK-Mitgliedern, die Inhalte des Juniorhelferprogramms vermitteln konnten und hoffen, dass viele Grundschul Kinder erreicht werden!

Auch im Jahr 2022 möchten wir das Juniorhelferprogramm in Schleswig-Holstein weiter ausbauen.

**Autorin: Laura Lücken**  
JRK-Referentin



# Weihnachtspostaktion

## Fröhliche Weihnachten!



Zum Jahresende hat sich der Arbeitskreis Kommunikation eine weihnachtliche Aktion einfallen lassen – die Weihnachtspost!

So vieles lief in diesem Jahr digital: Austauschtreffen, Arbeitskreis-Sitzungen ... sogar die Landeswettbewerbe! Dazu brauchen wir dringend einen analogen Ausgleich.

Eine schöne Postkarte war schnell gestaltet und gedruckt, und auch die interessierten Teilnehmer\*innen haben nicht lange auf sich warten lassen. Jede\*r, der/die sich angemeldet hat, bekam eine blanko-Postkarte nach Hause geschickt. Naja, nicht ganz blanko. Die Adresse des Empfängers und die Briefmarke waren schon drauf! Jetzt musste die Karte nur noch schön gestaltet und zum nächsten Briefkasten gebracht werden. Und kurze Zeit später hat sie jemandem in Schleswig-Holstein ein Lächeln aufs Gesicht gezaubert. Wie es sich zur Weihnachtszeit gehört.

**Danke an alle, die mitgemacht haben!**

**Autorin: Laura Lüken**  
**Video: Annafried Junge**  
JRK-Landesausschuss

# Eine Reise nach Rumänien – Beitrag für das Europabuch

Corona machte leider auch den Bundeswettbewerben einen Strich durch die Rechnung.

Der Bundesverband stellte stattdessen die Aufgabe „Europa“:

Jeder Landesverband bekam ein europäisches Land zugelost, worüber es sich informieren und Aktionen dazu starten sollte.

Das Ziel ist gewesen, dass wir mit allen gesammelten Aktionen ein Europabuch gestalten. Denn: „WIR sind ALLE Europa“,,

In Schleswig-Holstein haben wir Rumänien zugelost bekommen, und unsere Gruppen sollten sich mit diesem Land beschäftigen. Zum Glück war es die Zeit, in der wir uns wieder mit Abstand und Hygieneregeln treffen konnten. Was war da besser, als Kinder / heranwachsende Jugendliche die Gruppenstunden selbst zu gestalten?

## **Das Ergebnis konnte sich sehen lassen:**

Die aus dem Kreisverband Segeberg kommenden Norderstedter JRK-Gruppen haben daran teilgenommen. Mit viel Spaß, Liebe, Detailarbeit und Geschmack kamen zwei tolle Projekte zustande:

Die Großen hatten, wie alle Kinder in ihrem Alter, nur ESSEN im Sinn. So war schnell der Plan gefasst: Wir wollen rumänisch kochen. Eine Hauptspeise, ein Getränk und eine Nachspeise wurden sich ausgesucht.

## **Ciorbă de perișoare**

Diese in Rumänien sehr gern gegessene saure Gemüsesuppe mit Fleischbällchen traf auf die Essgewohnheiten von heute. Zum Nachtisch gab es „Malai“, einen Maiskuchen, der mit Zitronen und Orangen ein unwiderstehliches Aroma schon beim Backen entwickelte.

Die Sache mit dem typisch rumänischen Getränk war da schon schwieriger. Die rumänischen Landsleute lieben Schnaps, brauen Bier. Aber doch nichts für uns! Tja, wir stießen dann doch auf alkoholfreie Getränke, aber diese zu beschaffen, war etwas zu schwierig. Die bekannten Softgetränke gefielen der Gruppe dann besser.

Die Kleineren waren kreativ unterwegs. Sie machten sich Gedanken über Land, Leute, Kinder, was es Besonderes gibt und was speziell die Kinder hart trifft. Aus all diesen Informationen



erstellten sie ein Lapbook in Posterform. Das Lapbook beinhaltete einen Steckbrief über das Land, über positive Seiten an Rumänien, aber auch über die dort herrschende Kinderarmut und ihre Folgen.

Die traurigen und erschreckenden Themen haben wir explizit als Gruppe zusammen noch einmal aufgearbeitet und besprochen.

Wir sind sehr gespannt, was die anderen Landesverbände zu weiteren europäischen Ländern ausgearbeitet haben und freuen uns auf das Europabuch!



**Autorin /Bilder: Tanja Martens**  
JRK-Bad Segeberg

# Jugendrotkreuz in SH

## Berichte aus den JRK-Gruppen

Jedes Jahr kommt eine Ausgabe hinzu, und das haben wir auch Euch zu verdanken.

Durch die tollen und informativen Beiträge ist jede Ausgabe etwas Besonderes. Auf den folgenden Seiten findet Ihr wieder schöne Berichte von Erlebnissen die das JRK prägt.

Das Jahrbuch 2021 steht für euch zum Downloaden bereit.

Die Redaktion sagt: „Vielen Dank an alle!“



JRK-Jahrbücher  
zum Downloaden  
unter  
[www.jrk-sh.de](http://www.jrk-sh.de)

# JRK-Nordfriesland

## We are still there!

Nun ist unsere Jugendarbeit seit zwei Jahren begleitet von Höhen und Tiefen, ausgelöst von einer Pandemie. Wir alle waren und sind betroffen. Präsenztreffen waren nur eingeschränkt durchführbar. Desinfektionsmittel und Masken fanden ihren festen Platz in unseren Gruppenstunden. Vor den Gruppenstunden wurden die Schnelltestergebnisse kontrolliert, und dann konnte das allgemeine Programm der Jugendarbeit durchgezogen werden. Normalerweise gehören zu den „Highlights“ unserer Jugendarbeit die Landeswettbewerbe des Landesverbandes. Die fanden diesmal digital und bei uns in den Dörfern statt. Enthalten waren ein musischer Teil, eine Dorfrallye, ein „Pub Quiz“ und Puzzle-Event. Die Jugendgruppe aus dem Ortsverein Leck nahm ambitioniert an den Veranstaltungen teil und machte Leck ein Stückchen (un-)sicherer ;) Besonders erlebnisreich war für uns eine Übung, gemeinsam mit der Rettungshundestaffel Niebüll und mehreren Bereitschaften, in der wir die Notfalldarstellung übernommen haben.

Unsere Mimen wurden von uns geschminkt und in einem Waldgebiet platziert. Jene mussten dann von den Rettungshunden aufgespürt und von den Rettungskräften versorgt werden. Ebenso wurde eine größere Übung von Einsatzkräften im Süden Nordfrieslands durchgeführt. Die ND-Gruppe aus Pinneberg war dabei federführend an der Planung mit uns beteiligt. Da war mal wieder was los in Nordfriesland.

Natürlich passierte bei uns noch vieles mehr, kommt doch einfach mal vorbei.



# JRK Segeberg

## Ein weiteres Jahr mit Corona

Das Jahr 2021 war, wie schon 2020, durch die Pandemie bestimmt. Das Angebot von Online-Gruppenstunden hing entscheidend davon ab, welche Einstellung bei den Eltern, Kindern und Jugendlichen zu diesem Thema bestand. In einigen Ortsvereinen wurden digitale Gruppenstunden durchgeführt. Aber das Jugendrotkreuz wird auch als ein Gegenpol zu den digitalen Medien gesehen, Soziale Kontakte zu „echten“ Menschen und reales Zusammenleben stehen hier im Vordergrund mit den damit verbundenen Erfahrungen. Dies ist vielen Eltern, Kindern und Jugendlichen wichtig. Daher gab es auch Ortsvereine, die in den Zeiten, in denen Präsenzgruppenstunden nicht möglich waren, auch keine Gruppenstunden durchgeführt haben.

In Arbeitsgruppen auf Kreisebene beschäftigten wir uns damit alternative Möglichkeiten der Durchführung des Kreiswettbewerbes und des Zeltlagers Wittenborn zu finden. Aus Gründen der Verantwortung gegenüber unseren Mitgliedern nahmen wir in diesem Jahr Abstand davon, das Pfingst-Zeltlager Wittenborn durchzuführen, und das Konzept eines halb-digitalen Kreiswettbewerbs konnte sich in den Ortsvereinen nicht durchsetzen.

Als cooles, neues Informationsangebot, um über die aktuellen Entwicklungen zu berichten und andere Topics unseren Mitgliedern näher zu bringen, haben wir unseren JRK-Podcast gestartet. Hier informieren wir über Aktivitäten, Strukturen und die aktuelle Situation des Jugendrotkreuzes und bieten Aktionen zum Mitmachen an.

Auf dem diesjährigen Kreisdelegiertentag trat die Kreisleitung und der aktuelle Kreisausschuss zurück, und wir wählten diese Gremien neu. Für die Kreisleitung stellte sich leider niemand zur Verfügung, so dass die Geschicke des Jugendrotkreuzes jetzt durch einen neuen sechsköpfigen Kreisausschuss geleitet werden.

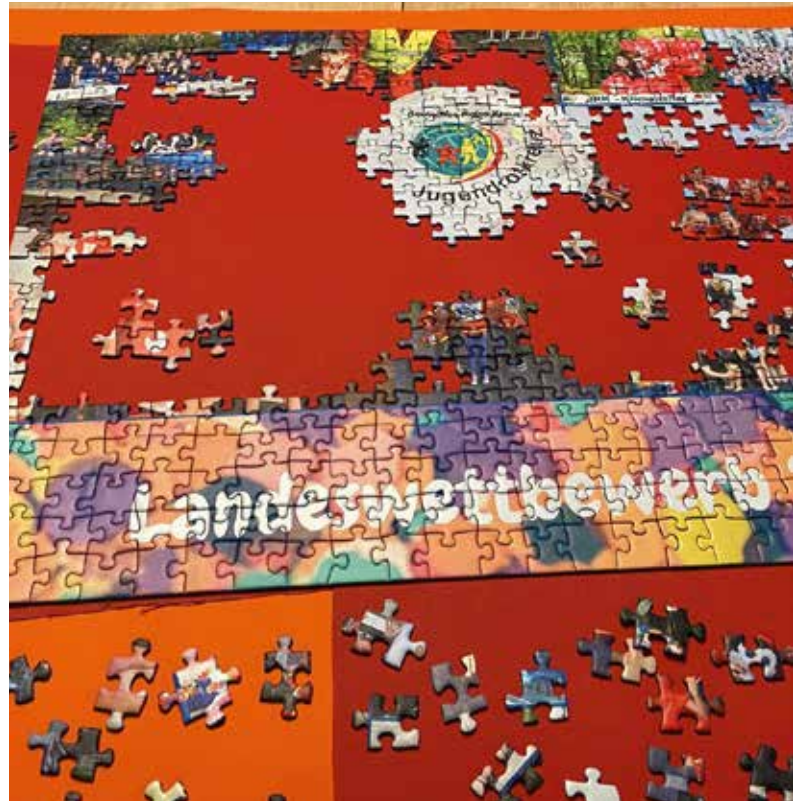
Trotz allem haben wir bei der Jahresplanung im Umlaufverfahren ein neues Jahresprogramm für 2022 auf die Beine gestellt, welches wir hoffentlich im neuen Jahr entsprechend umsetzen zu können.

Ein weiteres Pandemie-Jahr geht zu Ende, mit entsprechenden Einschränkungen und Herausforderungen vor Ort und auf Kreisebene. Diese Zeit zeigt uns aber auch, dass trotz allen

Widrigkeiten sich Möglichkeiten ergeben, neue Konzepte zu erarbeiten und umzusetzen, damit die Arbeit immer weitergeht.

An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Orts- und Gruppenleitern für ihren Einsatz und ihre Kreativität, mit der Situation umzugehen und mit neuen Ideen die Kinder- und Jugendarbeit aufrecht zu erhalten, bedanken. Wir bedanken uns auch bei allen Menschen, die unsere Arbeit im Ehren- und Hauptamt im Jahr 2021 unterstützt haben.

**Autorin /Bilder: Tanja Martens**  
JRK-Bad Segeberg



WIR SUCHEN DICH!

# ARBEITSKREIS NOTFALL- DARSTELLUNG

DU BIST KREATIV UND HAST  
BOCK AUF ERSTE-HILFE,  
SCHAUSPIEL, SCHMINKEN & CO  
SIND DEIN DING?  
MELDE DICH BEI UNS!



# JRK-Plöner Land Juhu! KinderTagesFerien

Voller Vorfreude haben sich auch diese Sommerferien die Gruppenleiter\*innen der KinderTagesFerien wieder versammelt, um für insgesamt rund 100 Kinder eine Tagesbetreuung auf die Beine zu stellen. Die Beteiligten haben zwei bunte und ereignisreiche Wochen mit Kindern aus dem ganzen Kreis Plön verbracht. Jeden Tag sind die Betreuungs-Teams aus dem Basislager in Grebin in die verschiedenen Ortschaften (nach Mueheln, Plön, Lütjenburg, Probsteierhagen, Ascheberg oder Kleinkühhren) gestartet, um dort die Gruppen mit ca. zehn Kindern zu begrüßen.

Stimmen aus dem Organisationsteam: „Zwar ist dieses Jahr aufgrund der Pandemie auch wieder etwas anders als

sonst - aber wir merken, dass alle Beteiligten sich auch auf ganz andere KiTaFe riesig freuen. Ganz egal wie, Hauptsache **KiTaFe**: Das spüren wir auch, wenn wir morgens die strahlenden Kindergesichter sehen.“ Nicht zuletzt durch ein eingespieltes Betreuungsteam war es möglich, die Kinderzahl zum Vorjahr fast zu verdoppeln. Bei bestem Wetter gab es an allen Standorten Wasserspaß und viel Toben im Freien – und auch diverse Ausflüge sind nicht zu kurz gekommen. Die Gruppen besuchten die Feuerwehr, verschiedene Tierparks in der Region oder Bauernhöfe. Ein besonderes High-

light war die Rundtour von „Jim's Bar“ vom Kreisjugendring Plön e.V. mit leckeren alkoholfreien Cocktails mit Besuch an allen Standorten.

Alle Beteiligten freuen sich schon auf das kommende Jahr – Hauptsache KiTaFe, aber vielleicht ja wieder im großen Lager mit allen zusammen.

Autorin: Nele Witt  
Bilder: Lisa Martens  
JRK-Plöner Land





# JRK-Ostholstein Online-Miniworkshop

Am 28.03. haben wir unsere erste Veranstaltung 2021 mit den Mitgliedern des JRK-Ostholstein online durchgeführt. Es sollten kleine Miniworkshops sein, die jeder zu Hause mitmachen kann!

Zwei Mitglieder des Kreisausschusses haben sich Gedanken gemacht, wie man so etwas umsetzen kann. Allen angemeldeten Kindern und Gruppenleitern wurde eine Tüte voller Überraschungen nach Hause gebracht, welche nicht vorher geöffnet werden durfte.

Zusätzlich haben alle Teilnehmer\*innen Bastelvorlagen und einen kleinen Brief bekommen, auf dem weitere Utensilien standen, die wir zu den Workshops benötigten.

Um 11 Uhr haben wir uns auf der Internetplattform Zoom getroffen, und schon ging der Spaß los. Wir haben erfahren, dass wir heute Piñata Muffins

backen werden. Uns wurde das Rezept langsam erklärt und gleich in die Tat umgesetzt.

Während die Muffins 20 Minuten im Backofen waren, haben wir angefangen, zu basteln.

Wir konnten Osterkarten und ein Fadenbild erstellen. Nach der Abkühlzeit von den Muffins haben wir, mit Hilfe eines Teelöffels, ein Loch in die Mitte gemacht, um sie mit Smarties, Streuseln oder Schokolade zu befüllen.

Mit Unterstützung der Eltern wurde die Schokolade in der Mikrowelle erhitzt und dann auf die Muffins gestrichen. Zum Schluss noch Dekorieren und fertig waren wir.

Wir hatten viel Spaß, auch wenn wir uns leider nicht persönlich treffen konnten.







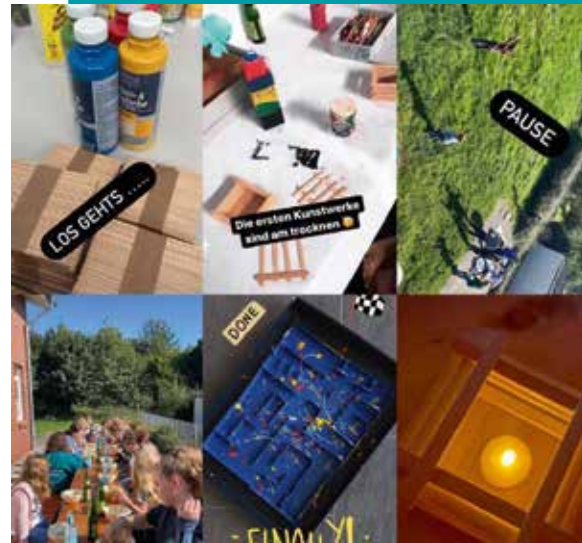
# JRK-Ostholstein Online-Miniworkshop Thema: Upcycling

Leere Tetra Paks vom letzten Frühstück, überflüssige Schuhkartondeckel oder das Glas der Lieblingsmarmelade würden für gewöhnlich im Müll landen und so für Unmengen ungenutzter Ressourcen sorgen. Wir wollten Abhilfe schaffen und haben einen Workshop rund um das Thema „Upcycling“ veranstaltet. Im Vorwege haben wir die Teilnehmer\*innen gebeten, Tetra Paks, Pappdeckel und Gläser nicht zu entsorgen, sondern aufzubewahren und zum Workshop-Tag mitzubringen.

Wir wurden leichter an Verpackungsmüll und reicher an tollen upgecyclten Dingen. Aus alten Safttüten haben wir Portemonnaies, Vogelhäuser oder Vogeltränken gebastelt. Pappdeckel wurden in knifflige Labyrinth für Murmeln verwandelt, und die neu gestalteten Marmeladengläser erhelten nun die Wohnzimmer.

Der Müll wird nicht weniger und die Ideen rund ums Aufpeppen auch nicht. Deswegen steht einem weiteren Upcycling-Workshop nichts im Wege. Machst du auch mit?

Autorin / Bilder: Jennifer Lossau  
JRK-Ostholstein



# JRK-Ostholstein

## JRK-Sommerfahrt 11.07.-17.07.2021 nach Heino, Holland



Nach einem Jahr Corona-Pause sind die Ortsvereine Pansdorf, Stockelsdorf, Bad Schwartau, der SSD Bad Malente und hoch motivierte Gruppenleiter\*innen am 11.07.2021 mit großer Vorfreude wieder auf Sommerfahrt in unser beliebtes Heino Summercamp gefahren. Um es schon jetzt einmal zu sagen: Es war eine großartige Zeit, in der wir wieder gemeinsam tolle Spiele, kreative Dinge und holländische Leckereien ausprobiert haben. Wenn ihr mehr wissen wollt, was wir erlebt haben, lest hier:

Da Heino von Haus aus viele spaßige Aktionen und ein Riesengelände bietet, haben wir viel Zeit im Camp verbracht. Wir hatten die Möglichkeit, über die Woche verteilt Neon-Minigolf und Fußball zu spielen, ein eigenes Floß zu bauen, unseren Mut und unsere Kraft im Hochseilgarten unter Beweis zu stellen und uns anschließend im See abzukühlen. Wer es lieber trockener mochte, fuhr im Kanu-Slalom durch die Menge (ob man da wohl wirklich trockener geblieben ist...?). Die große Rasenfläche haben wir mit Absperrband und Haken in ein Riesens-

labyrinth verwandelt, in dem die Teilnehmer die Gruppenleiter, welche mit Nummern von 1-9 bestückt waren, in der korrekten Reihenfolge fangen mussten, um am Ende die Schatztruhe in der Mitte mit allerlei Naschi zu gewinnen. Das Labyrinth wurde im Laufe der Zeit in viele andere Geländespiele verwandelt. So konnten wir spontan Brennball oder Völkerball spielen.

Da ab und an das Wetter, aber nicht unsere Stimmung, schlechter wurde, haben wir uns in den Gemeinschaftsräumen zum Freundschaftsarmbandknüpfen oder Lichterkettenbasteln getroffen.

Um auch Eindrücke außerhalb des Camps zu sammeln, sind wir gemeinsam in die Stadt Appeldorn gefahren. Dort haben wir im Spielecenter um die Wette getanz, Souvenirs gekauft oder leckere Frikandel gegessen. Kulinarisch konnte das Camp auch einiges bieten: Wir haben im Steinofen selbst Pizza gebacken, Gruppenleiter\*in-

nen verköstigten die Teilnehmer\*innen mit Crêpes, und Gruppenleiter\*innen selbst wurden vom Camp zur „After-Work-Party“ eingeladen.

Highlight der Sommerfahrt war der Besuch der Kartbahn im Ort nebenan. Hier ging es heiß her und niemand wollte als Letzter ins Ziel einfahren.

Wer dachte, dass er/sie nach all den aufregenden Aktionen und täglichen Frühsporeinheiten, die aufgrund des Wetters (natürlich lag es am Wetter und nicht an der frühen Uhrzeit) nur zu Beginn der Freizeit stattfanden, nachts erholsamen Schlaf findet, der/die hat sich getäuscht: Am vorletzten Abend weckten die Gruppenleiter\*innen mit der Nationalhymne „Holland“ von der Band „SDP“ die Teilnehmer unsanft und nahmen sie mit auf die Suche nach Sarah, einer ausgedachten Camp-Bewohnerin, die gekidnappt wurde. Nach einem gruseligen Parcours und noch gruseligere Aufgaben und noch viel gruseliger geschminkten Gruppenleitern lag es an den Teilnehmenden, das korrekte Lösungswort zu nennen, um Sarah zu befreien.



**Autorin: Alexandra Morgenstern**  
**Bilder: Annika Janson, Benedict Böhm, Sellin Weiß**  
JRK-Ostholstein

Wir waren sehr froh, dass wir nach einer langen Zeit wieder gemeinsam, unbeschwert Zeit verbringen konnten und freuen uns unglaublich auf die nächste Sommerfahrt.

# JRK-Neumünster

## Ferienaktionen



Um den Kindern auch in den Ferien ein breites Angebot an Aktionen zu schenken, haben wir in den Oster-, Sommer- und Herbstferien kleine Tagesaktionen organisiert. Egal ob Bastelaktion, Sport und Bewegung, Kerzen ziehen, Hüpfburg hüpfen, Batiken, Schwimmen oder Kochen, wir hatten ein großes Angebot, und für jeden war etwas dabei. Neben Aktionen in unserem Haus waren wir auch in Schleswig-Holstein unterwegs: Wir haben die Ostsee besucht, haben uns die Unterwasserwelt im Museum Sea Life angeguckt und haben uns in Trappenkamp ausgetobt.

So sind wir zum Beispiel auch in den Kletterpark „High Spirits“ in Kiel gefahren und haben uns dort einen schönen Tag voll von Abenteuern und großem Mut gemacht. Viele Kinder haben hier gelernt, wie viel sie selbst schaffen können, wenn sie nur an sich glauben. Nach diesem anstrengenden Tag sind wir schnell nach Hause, doch schon auf dem Weg sind einigen die Augen zugefallen. An einen anderen Tag waren wir in der Tolkschau. Zuerst durften sich die Kinder auf den Spielplätzen austoben und mit den unterschiedlichsten Fahrgeschäften fahren, dann haben wir uns noch ein Abschluss-Eis geholt und uns dabei kurz ausgeruht. Viel zu schnell waren wir dann aber auch wieder zu Hause.

**Autorin: Ricarda Riepen**  
JRK-Neumünster

# JRK-Dithmarschen

## Bärenhospital - auf dem Bürgerfest „75 Jahre Land Schleswig-Holstein“

Autorin: Saskia Joscht  
Bilder: Anke Thomsen und Saskia Joscht  
JRK-Dithmarschen

Beladen mit zwei Teddys, haufenweise Erste-Hilfe Material, einem Klapprad, einem „Röntgengerät“, einem Glücksrad und unserer mobilen OP-Ausstattung machten wir uns am 22.08.2021 um 7:30 Uhr auf den Weg nach Schleswig. Dort fand anlässlich des 75. Geburtstages unseres wunderschönen Schleswig-Holsteins ein großes Bürgerfest statt, bei dem wir das JRK präsentieren durften.

**Unser Bärenhospital war ein voller Erfolg!** Die Aufgaben, die dort gemeistert werden sollten, wären für Jugendrotkreuzler ein Klacks. Über vier Stationen erstreckt sich unser „Teddy-Parcours“. Zunächst muss Teddy, nachdem er vom Fahrrad fiel, an Ort und Stelle erstversorgt werden. Hier erklärten die JRKler\*innen die Anlage von Verbänden und das Absetzen eines Notrufs. Danach folgt der Transport mit einem Rettungswagen in unser Bärenhospital. Dort wird der verunfallte Teddy durch ein „Röntgengerät“ geschoben. Auf einem Röntgenbild (Ausmalbild) erfährt man,



dass sich der Teddy leider ein Bein gebrochen hat. Deswegen kommt der Teddy unverzüglich in den OP und wird von unseren Teilnehmenden operiert. Dafür braucht es eine sehr ruhige Hand, ähnlich wie beim Doktor-Biber-Spiel. Als Belohnung, dass man so professionell geholfen hat, durften die Teilnehmenden am Ende am Glücksrad drehen und sich eines der vielen Give-Aways aussuchen oder den Hauptgewinn abräumen.

Wir hatten einen sehr glücklichen Standort und sehr viele Interessent\*innen, die am Glücksrad drehen wollten, auch unter dem Aspekt, dass sie erst den Parcours absolvieren müssen. So kam es, dass nicht nur kleine Helfer ganz groß wurden.

# JRK-Stormarn

## Wir planen ein Zeltlager,



Am Freitag, den 27.08.2021 haben wir, das Jugendrotkreuz Reinbek, uns gegen frühen Nachmittag getroffen, um übers Wochenende auf dem Jugendwanderplatz des Jugendgästehauses Lütjensee zu zelten. Im Vorfeld hatten wir mit Unterstützung unserer Gruppenleiter\*innen das Wochenende eigenständig geplant. Wir beluden bei noch halbwegs schönem Wetter unseren Sprinter sowie einen DRK-Anhänger mit Zelten, unserem persönlichen Gepäck, den ersten Einkäufen und einigem mehr in Reinbek und starteten unseren Weg nach Lütjensee. Nach einer kurzen Schlüsselübergabe und einer Führung zu dem Zeltplatz sowie den Sanitäreinrichtungen, begannen wir, auch schon unser Gepäck wieder auszuladen. Kurz darauf legten wir fest, wo die Zelte ihren Platz finden sollten, und teilten die Aufgaben auf. Nachdem wir dachten, wir hätten die Materialien der Zelte sortiert und richtig zugeordnet, begannen wir das erste, kleinere Zelt aufzubauen. Einer aus der Gruppe machte die Ansagen, und drei weitere hoben zeitgleich die jeweiligen Stangen an und setzten sie mit den Winkeln zusammen. Als das Gestänge fertig war, zogen wir die erste Plane drüber, und schon ereilte uns der erste Schock. Die Plane passte nicht, sie war zu klein. Wir waren uns sicher, wir hatten die Zeltplanen einfach nur vertauscht. Wir wechselten

die Planen, doch zu unserem Schrecken passte die größere Plane ebenfalls nicht. Nach kurzer Überlegung dachten wir, dass wir mit Sicherheit die Quer- und Längsstangen des Zeltstanges verwechselt hatten. Auch diese tauschten wir. Aber die Plane passte trotzdem nicht. Es war uns ein Rätsel, also bauten wir zunächst das größere Zelt auf, um zu schauen, ob dort Plane und Gestänge zusammenpassten. Doch auch dort musste uns ein Fehler unterlaufen sein, denn es passte ebenfalls nicht. Wir wechselten zunächst wieder einmal die Quer- und Längsstangen, doch auch das half nicht. Wir waren langsam echt verzweifelt, bis unser Gruppenleiter entdeckte, dass wir beim Sortieren am Anfang die Winkel der beiden Zelte vertauscht hatten. Nun wussten wir, was zu tun war, mussten jedoch bei beiden Zelten zusätzlich das Gestänge wieder zurücktauschen, da wir es ursprünglich schon richtig zusammengebaut hatten. So dauerte das Aufbauen deutlich länger als geplant, und wir waren sehr froh, als wir schlussendlich die Zelte beziehen konnten.

Den Abend ließen wir am Lagerfeuer ausklingen. Dazu stand uns zu unserem Glück ein kleiner überdachter Platz mit Feuerstelle zur Verfügung, denn mittlerweile hatte sich das schöne

Wetter vom Nachmittag in strömenden Regen verwandelt. Bis wir schlafen gingen, haben sich auf dem gesamten Zeltplatz Pfützen gebildet. Zwei aus unserer Gruppe machten sich mit Fahrrädern auf den Weg, Brötchen zu holen, während der Rest den Tisch deckte und sich fertig machte. Nach dem Frühstück ging die Gruppe einkaufen, da wir am Abend grillen und die Lebensmittel frisch besorgen wollten. Schließlich hatten wir zwar vorher den Zeltplatz einmal besichtigt und wussten, dass uns dort eine kleine Hütte mit einem kleinen Kühlschrank zur Verfügung steht, aber für 10 Personen war dieser doch sehr klein. Nach dem Einkauf verabschiedeten wir uns, aufgrund des regnerischen Wetters, von unserer Idee, zum Hochseilgarten Lütjensee zu fahren und gingen stattdessen im Regen Minigolf spielen. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf, um bei dem Regen nicht ganz so lange zu brauchen und spielten die Bahnen ziemlich kreuz und quer. Alles in allem waren wir alle ziemlich gleich auf, den Punkten nach. Zurück vom Minigolf bereiteten wir unser Mittagessen, Nudeln mit Pesto/Tomatensauce, über dem Ho-

ckerkocher zu. Im Anschluss spielten wir auf ziemlich rutschigem Boden ein wenig Fußball und saßen erneut rund um das Lagerfeuer in Gespräche vertieft. Gegen Abend bereiteten wir das Abendessen zu. Es gab Salat, sowie Brot und Grillkäse/Fleisch, je nach „Ernährungsform“. Wir ließen den Abend bei Musik am Feuer ausklingen und freuten uns, dass so ein Wochenende nach langer Zeit wieder stattfinden konnte.

Am Sonntag besorgten erneut zwei von uns Brötchen, während der Tisch gedeckt wurde. Danach ging es an das Zusammenpacken sowie Aufräumen. Zum Schluss mussten die klitschnassen Zelte abgebaut werden und obenauf in den Anhänger gelegt werden, um die Zeltplanen beim Stütz in der Garage direkt nach Ankunft nochmal zum Trocknen aufhängen zu können. Wir übergaben den Zeltplatz also so, wie wir ihn vorgefunden hatten und fuhren zurück nach Reinbek. Dort stellten wir alles wieder zurück an seine Plätze und gingen erschöpft, aber glücklich, nach Hause.

**Autorin: Shanya Pathak**  
**Bilder: Sönke Rieck**  
JRK-Stormarn





Herausgegeben von  
**JRK-Schleswig-Holstein**

Klaus-Groth-Platz 1  
24105 Kiel

**Kontakt**

Mail: [info@jrk-sh.de](mailto:info@jrk-sh.de)  
Tel.: 0431 5707-0

 [www.jrk-sh.de](http://www.jrk-sh.de)  
 [@JRKinSH](https://www.instagram.com/JRKinSH)  
 [@JRKinSH](https://www.facebook.com/JRKinSH)